



Presse-Information

Altötting, 21. September 2013

Seite 1 von 2

Alles Wissenswerte über das THW und den Ortsverband Altötting

Gründungsdatum

Gegründet am 22. August 1950 durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums.

Helferinnen und Helfer

Rund 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon 40.000 aktive Einsatzkräfte und etwa 15.000 Jugendliche. Rund 9.200 THW-Angehörige, also knapp elf Prozent, sind Mädchen und Frauen.

Hauptamtliche Mitarbeiter

Rund 800 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht einem Prozent der Gesamtstärke.

Struktur

Das THW untergliedert sich in:

- 668 Ortsverbände
- 66 Geschäftsstellen
- 8 Landesverbände
- Baden-Württemberg (BW)
- Bayern (BY)
- Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
- Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
- Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
- Hessen, Rheinland-Pfalz,

Saarland (HE/RP/SL)
• Nordrhein-Westfalen (NW)
• Sachsen, Thüringen (SN/TH)
• THW-Bundeschule mit den Standorten

Hoya und Neuhausen
• Logistikzentrum in Heiligenhaus und Auslandslogistikzentrum in Mainz
• THW-Leitung in Bonn

Haushalt

Der Deutsche Bundestag hat dem THW im Bundeshaushalt 2013 rund 179 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Aufgaben des THW

Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen
- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

Führung/Kommunikation und Logistik

- Einrichten und Betreiben von Führungsstellen
- Führungsunterstützung (materiell/ personell) für Bedarfsträger
- Einrichten temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten

- Verpflegen von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparatur- und Wartungsarbeiten

Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Brückenbau

Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und technischer Betrieb von Notunterkünften

Weitere technische Hilfeleistungen nach örtlichem Bedarf

Technische Hilfe weltweit

- humanitäre Soforthilfe
- Orten, Retten, Bergen
- Trinkwasserversorgung
- Pumpen, Wasserförderung
- Aufbau von Flüchtlingscamps mit Infrastruktur
- Wiederaufbau

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Ortsverband Altötting
Eisenfelden 66
84543 Winhöring

Ansprechpartner
Johann Höglauer
Ansprechpartner OV
Telefon: 08671/3023
Fax: 08671/73117

Weitere Informationen
E-Mail: ov-altoetting@thw.de
Internet: <http://www.thw-altoetting.de>



Einsatzeinheiten

Das THW verfügt über 1.000 Fachgruppen und 1.440 Bergungsgruppen in 730 Technischen Zügen. Bundesweit gehören mehr als 8.400 Fahrzeuge zur Ausstattung des THW. Hinzu kommen für Auslandseinsätze die Schnell-Einsatz-Einheiten Bergung Ausland und Wasser Ausland (SEEBA und SEEWA) zur Rettung Verschütteter nach Erdbeben und Trinkwasseraufbereitung, die Schnell-Einsatz-Einheit für Logistikabwicklung im Lufttransportfall (SEE-Lift), die High Capacity Pumping-Module (HCP) mit ihren Hochleistungspumpen zur Hochwasserbekämpfung, das Emergency Temporary Shelter-Module (ETS) für den Aufbau und Betrieb von Zeltstädten für bis zu 1.000 Menschen, die Standing Engineering Capacity (SEC) für die technisch-infrastrukturelle Unterstützung von Friedensmissionen der Vereinten Nationen und die Technical Assistance Support Teams (TAST), die die Europäische Union logistisch, administrativ und mit Telekommunikationseinrichtungen unterstützen können.

Technische Hilfeleistungen

Einsatzschwerpunkte des THW im Jahr 2012 waren:

- Unterstützung nach zahlreichen Großbränden. Zu den Aufgaben zählte unter anderem das Ausleuchten der Einsatzstelle, Abstützarbeiten oder das Auseinanderziehen von Glutnestern,
- Bergungs- und Räumarbeiten nach Flugzeugabstürzen,
- die Unterstützung der Evakuierungs- und Sicherungsmaßnahmen nach Bombenfunden bzw. bei Bombenentschärfungen,
- die Unterstützung der Vereinten Nationen in Jordanien beim Auf- und Ausbau eines Flüchtlingscamps
- sowie die beinahe tägliche technische Soforthilfe nach Unglücken.

Die Helferinnen und Helfer des THW waren auf Anforderung verschiedener Bedarfsträger (z.B. Polizei, Feuerwehr, Gemeinde, Katastrophenschutzbehörden, Regierungspräsident, Land, Bund oder Europäische Union) 2012 rund 350.000 Stunden im Einsatz.

Der Ortsverband Altötting

Gegründet wurde der hiesige Ortsverband 1968. Derzeit sind hier 35 aktive Helfer organisiert und die Jugendgruppe umfasst 15 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren.

Mit seiner Helferschaft aus dem gesamten Landkreis, dem Technischen Zug und der Fachgruppe Logistik ist das THW Altötting ein zuverlässiger Partner und Unterstützer im Bevölkerungsschutz im Inn-Salzach-Raum.

Die diesjährigen Einsatzschwerpunkte waren das Hochwasser in Bayern und der Waldbrand am Thumsee in Bad Reichenhall.

Auch international waren die Altöttinger Helfer in den vergangenen Jahren im Einsatz; unter anderem 2000 in Frankreich nach dem Orkan Lothar.